

Geriatric – Die neue Sicht: ganzheitlich, interdisziplinär und multiprofessionell

**Stabübergabe der Chefarzte im Geriatriischen Zentrum Neumünster & Bad Bramstedt
Mittwoch, den 3. Januar 2018, 15:30 - 19:00 Uhr
Klinikum Bad Bramstedt, Theatersaal**

KLINIKUM BAD BRAMSTEDT GmbH

**Marketing & Unternehmenskommunikation
Leitung
Katrin Koerth**

**Telefon 04192 / 90 - 20 13
Fax 04192 / 90 - 23 73
E-Mail k.koerth@klinikumbb.de**

Jens Ritter, Geschäftsführer des Klinikums Bad Bramstedt und Alfred von Dollen, Geschäftsführer des FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH, laden für Mittwoch, den 3. Januar 2018 von 15:30 bis 19:00 Uhr nach Bad Bramstedt in den Theatersaal des Klinikums ein.

Prof. Dr. med. Jürgen M. Bauer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG), Lehrstuhlinhaber für Geriatrie an der Universität Heidelberg, Dr. med. Henrik Herrmann, Vizepräsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein und Dr. med. Martin Willkomm, Landesverband Geriatrie, geben sich die Ehre, die Amtseinführung von Frau Lilija Lozover, neue Chefarztin Geriatrie in Bad Bramstedt, und Dr. med. Stephan Kaminsky, neuer Chefarzt im FEK Neumünster, zu begleiten. Priv.-Doz. Dr. med. Werner Hofmann, der bisher das Zentrum alleine geleitet hatte, verabschiedet sich in den Ruhestand.

Beide neuen Chefarzte sind Fachärzte für Innere Medizin und besonders erfahrene Altersmediziner, Frau Lozover war mehrere Jahre im FEK, u.a. in der dortigen Spezialstation, tätig, Dr. Kaminsky bringt Chefarzterfahrung mit und ist mit psychischen Alterserkrankungen, einschließlich der Demenz, besonders vertraut.

Gemäß dem Motto „ganzheitlich, interdisziplinär und multiprofessionell“ beinhaltet die Veranstaltung auch ein fachliches Symposium. Priv.-Doz. Dr. Hofmann spricht zum „Zentrum im Zeichen der Zeit“, Frau Lozover zum

„geriatrischen Behandlungsteam“ und Dr. Kaminsky zur „Gerontopsychiatrie“.

Das Symposium steht – gemeinsam mit Prof. Bauer - unter dem Vorsitz von Prof. Dr. med. Andreas Schuchert, Chefarzt der Inneren Medizin im FEK.

Dass der international ausgewiesene Altersforscher Prof. Bauer von der Uni Heidelberg gewonnen werden konnte, ist eine besondere Ehre. Er wird das Thema „Geriatrische Inhalte bereichern die ambulante und stationäre Medizin – Das Beispiel von Sarkopenie und Frailty“ behandeln. Der Stellvertretende Klinikdirektor der Neurologie des UKSH, Kiel, Prof. Dr. med. Walter Maetzler wird als ebenfalls international ausgewiesener Wissenschaftler und besonders klinisch erfahrener Arzt zum „Quantitativen Assessment – wohin geht die Reise?“ sprechen und Prof. Dr. med. Wolfgang Rüter, Lehrstuhl Orthopädie des UKE zum „Malum coxae senile – eine foudrayant verlaufende Form der Coxarthrose“. Prof. Dr. phil. Sascha Köpke, Uni Lübeck, rundet mit dem Vortrag „Die Rolle Pflegender in der geriatrischen Versorgung“ die Veranstaltung ab und verdeutlicht, wie die Geriatrie multiprofessionell arbeitet.

Alle Referenten sind besonders dafür bekannt, dass sie es verstehen, die genannten Themen gerade denjenigen vertraut zu machen, die sich bisher noch in keinster Weise damit befasst hatten. Sie sind also ganz herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Marion.Zoberbier@fek.de, Tel. 04321 405 7021. Dort sind auch der Programmflyer sowie weitere Informationen erhältlich.